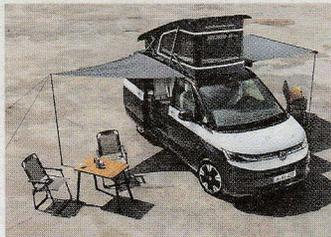


Camper für die Familie



Der Westfalia Nugget von Ford kommt als Plug-in-Hybrid.

Für Leute, die mit einem Wohnmobil liebäugeln, aber dafür bei ihrem angestammten Garagisten bleiben wollen, gibt es einige Modelle, die man vom Markenvertreter bekommt. Gemeinsamer Nenner: Sie sind noch vergleichsweise kompakt und vor allem tiefgaragentauglich. Basierend auf dem Transit Custom bietet der Westfalia Nugget von Ford als Alleinstellungsmerkmal die separate, praktische Heckküche. Wenn man die obere Etage mit dem Aufstelldach nicht nutzen will, streckt man die Beine beim Nächtigen einfach unter dem Küchenblock hindurch. Der Nugget kommt 2024 neu, bietet damit



Die zweite Schiebetür beim VW California ist serienmässig.



Der Citroën Type Holidays ist mit seinem Design einzigartig.

auch Schiebetüren und ist als umweltfreundlicher Plug-in-Hybrid erhältlich. Bestens bekannt ist der VW California, der 2024 ebenfalls neu aufgelegt wird, etwas wächst und auf dem Multivan statt auf dem Transporter basiert. Auch der California bekommt rechtsseitig eine zweite Schiebetüre sowie neben den verfügbaren Dieselmotoren eine Plug-in-Hybrid-Variante. Der originale Citroën Type Holidays verbindet Merkmale des historischen Typs H mit denen des aktuellen Space Tourer. Der neue Oldtimer soll im nächsten Jahr auf den Markt kommen.

www.ford.ch,
www.volkswagen.ch, www.citroen.ch

Wohnmobile Hier finden Sie den schönsten Platz



Ein Stellplatz auf einem wenig genutzten Parkplatz eines Restaurants. Hier könnte man das Angebot des Lokals nutzen.



Wohnmobilsten treffen sich einmal im Jahr, um Erfahrungen auszutauschen und die Gesellschaft unter Gleichgesinnten zu pflegen.

Die Schweiz war nicht als besonders fortschrittlich in Sachen Stellplätze für Wohnmobile bekannt. In den letzten drei Jahren tat sich aber sehr viel. Es gibt nun landesweit über 400 davon.

In der Vergangenheit war es nicht einfach, spontan eine Schweizreise mit dem Wohnmobil zu unternehmen. Man musste auf Campingplätzen übernachten, die vielfach ausgebucht waren. Stellplätze für spontanes Übernachten waren fast unbekannt.

Stellplätze Anfang 2020 gründete sich Wohnmobilland Schweiz aus ein paar

Wohnmobilsten, die mehr Stellplätze schaffen wollten. In diesen letzten drei Jahren hat sich nun viel getan und so entstanden über 300 neue Übernachtungsplätze, wo es offiziell erlaubt ist, mit einem Wohnmobil oder Freizeitfahrzeug zu bleiben. Geschäftsführer Rolf Järman: «Es ist viel Überzeugungsarbeit, die geleistet werden muss. Noch immer denken die Touristiker, dass ein

Wohnmobilst alles von zu Hause mitnimmt und im Fahrzeug übernachtet, weil er kein Geld für einen Hotelaufenthalt hat. Dabei ist das Gegenteil der Fall: Man muss eher besser situiert sein, wenn man sich ein Fahrzeug nur für Freizeit und Ferien leisten kann. Es ist besser, wenn dieses Geld in der Schweiz ausgegeben wird, statt dass man wegen mangelnder Übernachtungsmöglichkeiten immer ins Ausland fahren muss.» In der Tat, die Reisemobile werden in der Schweiz immer beliebter. Momentan gibt es über 90000 zugelassene Wohnmobile, vor 10 Jahren waren es knapp 20000. Im Gegensatz dazu werden die Campingplätze eher weniger oder stagnieren, daher müssen neue Möglichkeiten geschaffen werden.

Kosten Der Übernachtungspreis auf einem Stellplatz beträgt in der Schweiz durchschnittlich knapp 20 Franken. Vielerorts gibt es ausser einer schönen Aussicht und Ruhe keine Infrastruktur, bei anderen kann man das Fahrzeug an den Strom anschliessen, WC-Kassetten entleeren und Frischwasser beziehen. Es gibt auch immer mehr Stellplätze, die eine Toilette anbieten, da der Verkauf von Fahrzeugen ohne integrierte Toilette enorm zugenommen hat und diese die Stellplätze auch mitbenützen. Dadurch nehmen auch die Kurzurlaube immer mehr zu: Schnell bei schönem Wetter spontan für drei Tage ausspannen in der Natur, dafür sind heimische Stellplätze ideal. Auf den meisten Stellplätzen ist daher eine Reservierung gar nicht möglich. Mit seinem Engagement möchte Wohnmobilland Schweiz einen Beitrag zur geordneten Entwicklung des Campingbooms leisten. Ziel ist es, Gemeinden dazu zu bewegen, Wohnmobilreisenden attraktive Plätze zur Verfügung zu stellen. Neue Mitglieder sind willkommen.

ELWIRA DSCHEMILOW
www.womoland.ch



Wohnmobilland Schweiz hat in den ersten drei Jahren mehr als 3200 Mitglieder gewonnen. Mehr Information gibt es im Internet.



Stellplätze auf Bauernhöfen sind bei den Campern besonders beliebt.



Man kann auch ohne Infrastruktur die schönsten Lagen geniessen.